

DIE SALZALPENSTEIG und -Touren e.V.

Vereinsmitglieder von Westen nach Osten

Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co.KG

Die Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland ist natürlich für den Chiemsee, das „Bayerische Meer“, mit seinen beiden Inseln Herren- und Frauenchiemsee bekannt. Die landschaftliche Idylle, mit ihren zahlreichen Seen wie dem Simssee und der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte sowie die herrlichen Ausblicke von den umliegenden Bergen wie Kampenwand, Hochries, Wendelstein oder Hoheck, bieten unzählige weitere Freizeitmöglichkeiten. Ein Ausflug zum Märchenschloss von König Ludwig II. auf Herrenchiemsee mit der Chiemsee-Schiffahrt z.B. von Prien oder Bernau aus, ein Spaziergang über den historischen Marktplatz von Neubuurn, ein Besuch des Schlosses Hohenaschau oder ein Tag in Rosenheim mit hochkarätigen Ausstellungen, Museen und zahlreichen Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten, sind nur einige Höhepunkte bei einem Besuch in der Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland. Das Chiemsee-Alpenland bietet alles was sich der Gast unter Bayern vorstellt – Berge, Seen und authentische bayerische Lebensart.

www.chiemsee-alpenland.de

Chiemgau Tourismus e.V.

Der Chiemgau ist eine Jahrhunderte alte Kultur- und Naturlandschaft und erstreckt sich vom Chiemsee bis zu den Chiemgauer Alpen. In der Region liegt auch der wärmste oberbayerische See, der Waginger See. Ein hervorragendes Kulturangebot bieten das K1 in Traunreut und das bekannte Kloster Seeon. Neben den beschaulichen Chiemgau-Gemeinden liegen die weltbekannten Berg- und Wintersportorte Reit im Winkl, die Biathlon Hochburg Ruhpolding und das Eisschnelllauf-Mekka Inzell im Chiemgau. Wahrzeichen der Chiemgauer Alpen sind u.a. der Hochfellen, die Aussichtsplattform des Chiemgaus in Bergen sowie der Schlechinger Blumenberg Geigelstein.

www.chiemgau-tourismus.de

Berchtesgadener Land Tourismus GmbH

Hochalpine Gebirgslandschaften, urwüchsige Täler und wilde Natur, malerische Dörfer, tief verwurzeltes Brauchtum und Kultur von Weltrang: Das Berchtesgadener Land besticht durch Einzigartigkeit und Vielfalt. Während die voralpine Idylle des Rupertiwinkel im Norden mit sanften Hügeln und Seen als Familienparadies gilt, haben sich Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain als Gesundheits- und Erholungsoasen einen Namen gemacht. Im Süden des Berchtesgadener Landes warten mit Königssee und Kehlstein weltberühmte Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten. Der Nationalpark, aus dem der 2713 Meter hohe Watzmann als imposantester Berg Deutschlands aufragt, führt auf beschaulichen Wegen in die Einsamkeit und lässt die Herzen erfahrener Alpinisten höher schlagen.

www.berchtesgadener-land.com

Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall/Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain

1890 erhielt die Stadt durch königliche Verfügung das offizielle Prädikat „Bad“, seit 1899 ist Bad Reichenhall Bayerisches Staatsbad. In seiner über 150-jährigen Tradition hat Bad Reichenhall einen ausgezeichneten Ruf im Kreise der großen europäischen Heilbäder erlangt. Einen Besuch wert sind u.a. der Königliche Kurgarten am AlpenSole-Freiluftinhalatorium, die historische Altstadt mit mittelalterlichem Dorfcharakter und die herrlichen Jugendstilbauten der Kurstadt. Auch Wandern hat in Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain immer Saison. Die Auswahl reicht von barrierefreien und kaum ansteigenden Wegen im Tal bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren mit Blick zum Chiemsee, ins Berchtesgadener Land und nach Österreich. Im Tal und oben auf dem Hausberg Predigtstuhl finden Wanderfreunde heimelige Plätzchen zur gemütlichen Einkehr.

www.bad-reichenhall.com

Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee

Die fünf Gemeinden der Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee – Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Ramsau und Schönau am Königssee – liegen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden und sind anerkannte Heilklimatische Kurorte, zusammengefasst unter dem einzigartigen Begriff „Heilklimatisches Kurgebiet“. Berchtesgaden präsentiert sich mit bekannten Ausflugszielen wie dem Nationalpark Berchtesgaden und dem Ausblick vom Jenner, der Schifffahrt auf dem Königssee, dem Kehlsteinhaus, dem Salzbergwerk und der Watzmann Therme.

www.berchtesgaden.com

Gästeservice Tennengau

Zwischen der Stadt Salzburg und dem Dachstein erstreckt sich der Tennengau. Berge zum Greifen nah – das Tennengebirge, die Osterhorngruppe und der Dachstein bilden die majestätische Kulisse rund um die Almwiesen im Tennengau. Wanderwege mit herrlichen Ausblicken, Bergbahnen und urige Hütten machen Wanderung wie jene am SalzAlpenSteig zum Hochgenuss. Ausgezeichnet von der GENUSS REGION ÖSTERREICH für beste „Almkäse & Berglamm“-Schmankerl und weitem bekannt für die 26 Top-Ausflugsziele der „Kelten-Erlebniswelt“ locken im Tennengau unvergessliche Glücksmomente für Familien, Sportler, Naturfreaks, Volkskultur-Liebhaber, Wellnessfans und Feinschmecker.

www.tennengau.com

Tourismusverband Inneres Salzkammergut

Zwischen Bad Goisern und Hallstatt, Gosau und Obertraun erstreckt sich die UNESCO Welterberegion Dachstein-Salzkammergut. Es ist eine geschichtsträchtige Region, in der bereits seit mehr als 7000 Jahren Salzabbau betrieben wird. Berge, Seen und Sehenswürdigkeiten haben die Region zu einer beliebten Wander-, Bike- und Kultur-Destination gemacht. Zu den Attraktionen im Dachstein-Salzkammergut zählt u.a. Hallstatt und das älteste Salzbergwerk der Welt, der Dachstein-Gletscher mit seinen Eishöhlen und der Aussichtsplattform 5fingers, unzählige Almen und Hütten sowie die authentischen Brauchtumsveranstaltungen in der Region.

www.dachstein-salzkammergut.at

PREMIUMPARTNER

Salzbergwerk Berchtesgaden / Alte Saline Bad Reichenhall

Das Salzbergwerk Berchtesgaden und die Alte Saline in Bad Reichenhall zählen zu den beliebtesten Ausflugszielen in Bayern. Das Salzbergwerk Berchtesgaden ist das älteste, aktive Bergwerk in Deutschland. 2017 feiert das Bergwerk sein 500 jähriges Jubiläum. Vor mehr als 170 Jahren öffneten sich zum ersten Mal die Tore für die Besucher. Seit dem begeistert das neben dem aktiven Betrieb bestehende Besucherbergwerk Groß und Klein mit einer abenteuerlichen Reise durch das weit verzweigte Stollensystem. Ein eigenes „Salzlabor“ über Tage ermöglicht Schülern zusätzlich mehr über die vielen Einsatzmöglichkeiten des Salzes zu erfahren. „Lernen und Spaß haben“ lautet dabei das Motto.

Bad Reichenhall war im Mittelalter das Zentrum der Salzherstellung innerhalb des Alpenraumes. Die großen Natursole-Vorkommen ermöglichen bis heute die Herstellung des berühmten Bad Reichenhaller Alpensalzes aus Natursole.

Der Bau der „Alten Saline“ wurde 1834 von Ludwig I. in Auftrag gegeben. Das neo-romanische, einem Palast ähnlichen Gebäude, mit seinen über 15 Meter hohen Pumprädern und seinem ausgeklügelten, unterirdischen Stollen- und Quellensystem, sowie ein Salzmuseum, lassen erahnen, wie wichtig dem Menschen die Salzgewinnung war und ist.

www.salzbergwerk.de / www.alte-saline.de

Faszination Salzwelten – 7000 Jahre und kein bisschen langweilig

In den Salzwelten in Hallein bei Salzburg, Hallstatt und Altaussee im Salzkammergut taucht man tief in die Welt des Salzes, der Bergmänner, Ihrer Geschichten und Schicksale ein. Grubenbahn, Bergmannsrutschen und die unterirdischen Salzseen sorgen für den nötigen Spaß und machen die Tour zu einem echten Abenteuer.

In Hallstatt rangen die Menschen bereits vor 7000 Jahren dem Berg das wertvolle Salz ab. Das neue „Bronzezeit-Kino“ lässt heute wissenschaftliche Forschung zum Erlebnis werden.

Auch ober Tage gibt es viel zu entdecken: Das neue Keltendorf „SALINA“ auf dem Dürrnberg bei Hallein stellt eine eisenzeitliche Siedlung, wie sie genau hier vor über 2500 Jahren existierte, dar.

In Hallstatt bietet die neue Aussichtsplattform „Welterbeblick“ einen der schönsten Aussichtspunkte im Salzkammergut.

NEU: Kinderführung mit Sally, der kleinen Grubenente in den Salzwelten Hallein und Altaussee. Juli & August. Für Kinder ab 4 Jahren.

Infos, Termine & SMS-Ticketing auf: www.salzwelten.at